

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2024

Druckdatum: 04.07.2024

Version: 6.2



Seite 1/20

Alsan FLASHING QUADRO

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

* 1.1. Produktidentifikator

Handelsname/Bezeichnung:

Alsan FLASHING QUADRO

UFI:

9DAP-116S-K00D-A4MK

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/Gemischs:

Beschichtungsmittel

Wird als Abdichtungsharz mit Vlieseinlage zur Ausbildung von flammlosen An-und Abschlüssen, sowie zur Detailausbildung an aufgehenden Bauteilen eingesetzt.

Relevante identifizierte Verwendungen:

Lebenszyklusstadium [LCS]

PW: Breite Verwendung durch gewerbliche Anwender

Verwendungsbereiche [SU]

SU 19: Bauwirtschaft

Produktkategorien [PC]

PC 9a: Beschichtungen und Farben, Verdünner, Farbentferner

Prozesskategorien [PROC]

PROC 10: Auftragen durch Rollen oder Streichen

Umweltfreisetzungskategorien [ERC]

ERC 9b: Breite Verwendung einer Funktionsflüssigkeit (Außenverwendung)

Erzeugniskategorien [AC]

AC 0: Sonstiges

Verwendungen, von denen abgeraten wird:

Lebenszyklusstadium [LCS]

C: Verwendung durch Verbraucher

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant (Hersteller/Importeur/Alleinvertreter/nachgeschalteter Anwender/Händler):

Soprema

Mammutfeld 1

56479 Oberroßbach

Germany

Telefon: +49.2667.8733.0

Telefax: +49.2667.8733.951

E-Mail: info@soprema.de

Webseite: www.soprema.de

E-Mail (fachkundige Person): sds@soprema.fr

CARECHEM 24

1.4. Notrufnummer

CARECHEM 24, 24h: +44 (0) 1 235 239 670

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2024

Druckdatum: 04.07.2024

Version: 6.2



Seite 2/20

Alsan FLASHING QUADRO

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahrenkategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (inhalativ) (Acute Tox. 4)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	Berechnungsmethode.

2.2. Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenpiktogramme:



GHS07

Ausrufezeichen

Signalwort: Achtung

Gefahrenhinweise für Gesundheitsgefahren	
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Ergänzende Gefahrenmerkmale	
EUH208	Enthält 4-Methyl-m-phenylen diisocyanat, Isophorondiisocyanat, Hexahydro-4-methylphthalisaeureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Sicherheitshinweise Prävention	
P261	Einatmen von Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol vermeiden.
P271	Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz/Gehörschutz/... tragen.

Sicherheitshinweise Reaktion	
P304 + P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P333 + P313	Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Sicherheitshinweise Entsorgung	
P501	Inhalt/Behälter nach nationalen und regionalen Bestimmungen dem Abfall zuführen.

2.3. Sonstige Gefahren

Keine Daten verfügbar

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2024

Druckdatum: 04.07.2024

Version: 6.2



Seite 3/20

Alsan FLASHING QUADRO

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

* 3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe / Gefährliche Verunreinigungen / Stabilisatoren:

Produktidentifikatoren	Stoffname Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Konzentration
CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7 Index-Nr.: 601-022-00-9 REACH-Nr.: 01-2119488216-32-XXXX	Xylool Acute Tox. 4 (H332, H312), Flam. Liq. 3 (H226), Skin Irrit. 2 (H315) Achtung	4 - < 10 Gew-%
CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4 Index-Nr.: 601-023-00-4 REACH-Nr.: 01-2119489370-35	Ethylbenzol Acute Tox. 4 (H332), Asp. Tox. 1 (H304), Flam. Liq. 2 (H225), STOT RE 2 (H373) Gefahr	1 - < 5 Gew-%
EG-Nr.: 931-274-8 REACH-Nr.: 01-2119485796-17-XXXX	HDI oligomers, isocyanurate Acute Tox. 4 (H332), STOT SE 3 (H335), Skin Sens. 1 (H317) Achtung	0 - < 5 Gew-%
CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	4-Morpholincarbaldehyd Skin Sens. 1B (H317) Achtung	0 - < 5 Gew-%
CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0 Index-Nr.: 607-241-00-6 REACH-Nr.: 01-2119510879-29-XXXX	Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid REACH-Kandidatenlistenstoff! Eye Dam. 1 (H318), Resp. Sens. 1 (H334), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr	0 - < 2 Gew-%
CAS-Nr.: 1305-78-8 EG-Nr.: 215-138-9 REACH-Nr.: 01-2119475325-36-XXXX	Calciumoxid Eye Dam. 1 (H318), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315) Gefahr	0 - < 1 Gew-%
CAS-Nr.: 4098-71-9 EG-Nr.: 223-861-6 Index-Nr.: 615-008-00-5 REACH-Nr.: 01-2119490408-31-0003	Isophorondiisocyanat Acute Tox. 3 (H331), Aquatic Chronic 2 (H411), Eye Irrit. 2 (H319), Resp. Sens. 1 (H334), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,5% Skin Sens. 1; H317: C ≥ 0,5%	0 - < 1 Gew-%
CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5 Index-Nr.: 615-006-00-4 REACH-Nr.: 01-2119486974-18-XXXX	4-Methyl-m-phenylenediisocyanat Acute Tox. 2 (H330), Aquatic Chronic 3 (H412), Carc. 2 (H351), Eye Irrit. 2 (H319), Resp. Sens. 1 (H334), STOT SE 3 (H335), Skin Irrit. 2 (H315), Skin Sens. 1 (H317) Gefahr Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL) Resp. Sens. 1; H334: C ≥ 0,1%	0 - < 0,1 Gew-%

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Angaben:

Bei Unfall oder Unwohlsein sofort Arzt hinzuziehen (wenn möglich, Betriebsanweisung oder Sicherheitsdatenblatt vorzeigen). Verunglückten aus der Gefahrenzone entfernen. Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Bei Bewusstlosigkeit und vorhandener Atmung in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen. Betroffenen nicht unbeaufsichtigt lassen.

Nach Einatmen:

Für Frischluft sorgen. Bei Reizung der Atemwege Arzt aufsuchen. Ärztlchen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Atembeschwerden oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten. Keine Mund-

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2024

Druckdatum: 04.07.2024

Version: 6.2



Seite 4/20

Alsan FLASHING QUADRO

zu-Mund oder Mund-zu-Nasen Beatmung. Beatmungsbeutel oder Beatmungsgerät verwenden. Sofort ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Bei Hautkontakt:

Alle kontaminierten Kleidungsstücke sofort ausziehen. Bei Hautreizung oder -ausschlag: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

Nach Augenkontakt:

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.

Nach Verschlucken:

Mund ausspülen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. 1 Glas Wasser in kleinen Schlucken trinken lassen (Verdünnungseffekt).

Selbstschutz des Ersthelfers:

Persönliche Schutzausrüstung verwenden. Keine direkte Atemspende durch den Ersthelfer.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allergische Reaktionen, Ätz-/Reizwirkung auf die Haut, Asthmatische Beschwerden, Atembeschwerden.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschnpulver, Kohlendioxid (CO₂), Wassersprühstrahl, alkoholbeständiger Schaum, Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

Ungeeignete Löschmittel:

Wasservollstrahl, Scharfer Wasserstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Das Produkt selbst brennt nicht.

Gefährliche Verbrennungsprodukte:

Bei Brand: Gase/Dämpfe, giftig, Kohlendioxid (CO₂), Kohlenmonoxid.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät und Chemikalienschutanzug tragen.

5.4. Zusätzliche Hinweise

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

6.1.1. Nicht für Notfälle geschultes Personal

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Personen in Sicherheit bringen.

Schutzausrüstung:

Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.

6.1.2. Einsatzkräfte

Persönliche Schutzausrüstung:

Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2024

Druckdatum: 04.07.2024

Version: 6.2



Seite 5/20

Alsan FLASHING QUADRO

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Für Rückhaltung:

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Für Reinigung:

Mechanisch aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7, Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8, Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

6.5. Zusätzliche Hinweise

Zur Vermeidung einer Kontamination der Umwelt geeigneten Behälter verwenden.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen

Hinweise zum sicheren Umgang:

Persönliche Schutzausrüstung tragen (siehe Abschnitt 8).

Brandschutzmaßnahmen:

Maßnahmen gegen elektrostatische Aufladungen treffen. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Maßnahmen zur Verhinderung von Aerosol- und Staubbildung:

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen. Verschmutzte Kleidungsstücke sind vor der Wiederverwendung zu waschen. Für ausreichende Lüftung sorgen. Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen:

Behälter dicht geschlossen halten und an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen. Maßnahmen gegen elektrostatische Entladungen treffen.

Verpackungsmaterialien:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Anforderungen an Lagerräume und Behälter:

Nur im Originalbehälter an einem kühlen, gut gelüfteten Ort aufbewahren.

Zusammenlagerungshinweise:

Besondere Lagerbedingungen beachten. Es sollten nur Stoffe derselben Lagerklasse zusammengelagert werden.

Separatlagerung erforderlich:

LK1; LK6.2; LGK 7.

Zusammenlagerung eingeschränkt erlaubt:

LGK 4.1A; LGK 5.1C.

LGK 4.1A: Für Gefahrstoffe der folgenden Lagerklassen sind die spezifischen gesetzlichen Vorschriften mit darin enthaltenen Anforderungen an die Zusammenlagerung zu beachten:

a) LGK 1 und LGK 4.1A: 2. SprengV;

b) LGK 5.1C: GefStoffV Anhang I Nummer 5 sowie TRGS 511;

c) LGK 5.2: DGUV Vorschrift 13; Hinweis: Die hier genannten Regelungen für die Zusammenlagerung können grundsätzlich auch für selbstzerstörende Gefahrstoffe angewendet werden soweit dies ohne Zuordnung zu einer Gefahrgruppe möglich ist;

d) LGK 7: AtG, StrISchG und StrISchV.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2024

Druckdatum: 04.07.2024

Version: 6.2



Seite 6/20

Alsan FLASHING QUADRO

LGK 5.1C:

Die Gefahrstoffe dürfen mit Gefahrstoffen anderer Lagerklassen, denen in Tabelle 12 (TRGS 510) die Nr. 6 zugeordnet ist und mit anderen Materialien nur zusammen gelagert werden, wenn dadurch eine wesentliche Gefährdungserhöhung nicht eintreten kann. Eine wesentliche Gefährdungserhöhung kann durch eine Getrennlagerung vermieden werden.

Zusammenlagerung erlaubt:

LGK 2A; 2B; 3; 4.1B; 4.2; 5.1A; 5.1B; 5.2; 6.1A; 6.1B; 6.1C; 6.1D; 8A; 8B; 10-13.

Eine Zusammenlagerung kann nicht erfolgen, wenn die Stoffe

- > unterschiedliche Löschmittel benötigen,
- > unterschiedliche Temperaturbedingungen erfordern,
- > miteinander unter Bildung entzündbarer oder giftiger Gase reagieren oder
- > miteinander unter Entstehung eines Brandes reagieren.

Lagerklasse (TRGS 510, Deutschland): 12 – nicht brennbare Flüssigkeiten, die keiner der vorgenannten Lagerklassen zuzuordnen sind

Weitere Angaben zu Lagerbedingungen:

TRGS 510

7.3. Spezifische Endanwendungen

Empfehlung:

Wird als Abdichtungsharz mit Vlieseinlage zur Ausbildung von flammlosen An- und Abschlüssen, sowie zur Detailausbildung an aufgehenden Bauteilen eingesetzt.

Branchenlösungen:

PU-Systeme, lösemittelhaltig, gesundheitsschädlich

GISCODE:

PU30

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

8.1.1. Arbeitsplatzgrenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU)	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (221 mg/m ³) ② 100 ppm (442 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE) ab 02.10.2020	Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	① 50 ppm (220 mg/m ³) ② 100 ppm (440 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, EU, H
TRGS 900 (DE) ab 01.07.2011	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	① 20 ppm (88 mg/m ³) ② 40 ppm (176 mg/m ³) ⑤ (kann über die Haut aufgenommen werden) DFG, H, Y, EU
IOELV (EU)	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	① 100 ppm (442 mg/m ³) ② 200 ppm (884 mg/m ³) ⑤ (may be absorbed through the skin)
TRGS 900 (DE) ab 23.06.2022	Calciumoxid CAS-Nr.: 1305-78-8 EG-Nr.: 215-138-9	① 1 mg/m ³ ② 2 mg/m ³ ⑤ (einatembare Fraktion) Y, DFG, EU

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2024

Druckdatum: 04.07.2024

Version: 6.2



Seite 7/20

Alsan FLASHING QUADRO

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	① Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ② Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert ③ Momentanwert ④ Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren ⑤ Bemerkung
IOELV (EU) ab 21.02.2017	Calciumoxid CAS-Nr.: 1305-78-8 EG-Nr.: 215-138-9	① 1 mg/m ³ ② 4 mg/m ³ ⑤ (respirable fraction)
TRGS 900 (DE)	Isophorondiisocyanat CAS-Nr.: 4098-71-9 EG-Nr.: 223-861-6	① 0,005 ppm (0,046 mg/m ³) ② 0,005 ppm (0,046 mg/m ³) ③ 0,01 ppm (0,092 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf) DFG, 11, 12, Sa
DFG (DE) ab 01.07.2020	4-Methyl-m-phenylendiisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	① 0,001 ppm (0,007 mg/m ³) ② 0,001 ppm (0,007 mg/m ³) ③ 0,005 ppm (0,035 mg/m ³) ⑤ Sah
TRGS 900 (DE)	4-Methyl-m-phenylendiisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	① 0,005 ppm (0,035 mg/m ³) ② 0,005 ppm (0,035 mg/m ³) ③ 0,02 ppm (0,14 mg/m ³) ⑤ (Aerosol und Dampf) AGS, 11, 12, Sa

8.1.2. Biologische Grenzwerte

Grenzwerttyp (Herkunftsland)	Stoffname	Grenzwert	① Parameter ② Untersuchungsmaterial ③ Zeitpunkt der Probenahme ④ Bemerkung
TRGS 903 (DE) ab 01.11.2016	Xylool CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	2.000 mg/L	① Methylhippur-(Tolur-)säure (alle Isomere) ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
TRGS 903 (DE) ab 07.06.2017	Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	250 mg/g Creatinin	① Mandelsäure + Phenylglyoxylsäure ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende
BAT (DE) ab 01.07.2020	4-Methyl-m-phenylendiisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	5 µg/g Creatinin	① Summe aus 2,4- und 2,6-TDA (nach Hydrolyse) ② Urin ③ Expositionsende bzw. Schichtende

8.1.3. DNEL-/PNEC-Werte

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	77 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	15 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	442 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2024

Druckdatum: 04.07.2024

Version: 6.2



Seite 8/20

Alsan FLASHING QUADRO

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	293 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	180 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte ③ 24 h
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	1,6 mg/kg	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte ③ 24 h
HDI oligomers, isocyanurate EG-Nr.: 931-274-8	0,5 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
HDI oligomers, isocyanurate EG-Nr.: 931-274-8	1 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	50,3 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	8,93 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	13,3 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	13,3 mg/m ³	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	11,7 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	4,17 mg/kg KG/Tag	① DNEL Verbraucher ② Langzeit - dermal, systemische Effekte
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	4,17 mg/kg KG/Tag	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - oral, systemische Effekte
Isophorondiisocyanat CAS-Nr.: 4098-71-9 EG-Nr.: 223-861-6	0,0453 mg/m ³	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte
4-Methyl-m-phenylenediisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	0,035 µg/L	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, systemische Effekte
4-Methyl-m-phenylenediisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	0,14 µg/L	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, systemische Effekte
4-Methyl-m-phenylenediisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	0,035 µg/L	① DNEL Arbeitnehmer ② Langzeit - Inhalation, lokale Effekte

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2024

Druckdatum: 04.07.2024

Version: 6.2



Seite 9/20

Alsan FLASHING QUADRO

Stoffname	DNEL Wert	① DNEL Typ ② Expositionsweg ③ Expositionsdauer
4-Methyl-m-phenylen-diisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	0,14 µg/L	① DNEL Arbeitnehmer ② Akut - Inhalation, lokale Effekte
Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ ② Expositionsdauer
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	44 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	4,4 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,252 mg/kg	① PNEC Gewässer, Meerwasser ② 24 h
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	1,6 mg/L	① PNEC Kläranlage
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	2,52 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser ② 24 h
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	0,852 mg/kg	① PNEC Boden ② 24 h
Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7	10 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	100 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	10 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	13,7 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	1,37 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4	100 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
HDI oligomers, isocyanurate EG-Nr.: 931-274-8	127 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
HDI oligomers, isocyanurate EG-Nr.: 931-274-8	12,7 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
HDI oligomers, isocyanurate EG-Nr.: 931-274-8	38,28 mg/L	① PNEC Kläranlage
HDI oligomers, isocyanurate EG-Nr.: 931-274-8	266,7 g/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
HDI oligomers, isocyanurate EG-Nr.: 931-274-8	53,2 g/kg	① PNEC Boden
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	500 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2024

Druckdatum: 04.07.2024

Version: 6.2



Seite 10/20

Alsan FLASHING QUADRO

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ ② Expositionsdauer
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	2.000 mg/L	① PNEC Kläranlage
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	1,85 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	0,185 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3	5 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0	550 µg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0	60 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0	2,19 mg/L	① PNEC Kläranlage
Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0	5,3 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Süßwasser
Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0	0,53 mg/kg KG/Tag	① PNEC Sediment, Meerwasser
Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0	5,3 mg/kg	① PNEC Boden
Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0	1 mg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung
Isophorondiisocyanat CAS-Nr.: 4098-71-9 EG-Nr.: 223-861-6	0,06 mg/L	① PNEC Gewässer, Süßwasser
Isophorondiisocyanat CAS-Nr.: 4098-71-9 EG-Nr.: 223-861-6	0,006 mg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
Isophorondiisocyanat CAS-Nr.: 4098-71-9 EG-Nr.: 223-861-6	10,6 mg/L	① PNEC Kläranlage
Isophorondiisocyanat CAS-Nr.: 4098-71-9 EG-Nr.: 223-861-6	218,92 mg/kg	① PNEC Sediment, Süßwasser
Isophorondiisocyanat CAS-Nr.: 4098-71-9 EG-Nr.: 223-861-6	21,89 mg/kg	① PNEC Sediment, Meerwasser
Isophorondiisocyanat CAS-Nr.: 4098-71-9 EG-Nr.: 223-861-6	44,01 mg/kg	① PNEC Boden

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2024

Druckdatum: 04.07.2024

Version: 6.2



Seite 11/20

Alsan FLASHING QUADRO

Stoffname	PNEC Wert	① PNEC Typ ② Expositionsdauer
4-Methyl-m-phenylen-diisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	13.000 mg/m ³	① PNEC Gewässer, Süßwasser
4-Methyl-m-phenylen-diisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	1,25 µg/L	① PNEC Gewässer, Meerwasser
4-Methyl-m-phenylen-diisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	1 mg/L	① PNEC Kläranlage
4-Methyl-m-phenylen-diisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	1 mg/kg	① PNEC Boden
4-Methyl-m-phenylen-diisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5	125 µg/L	① PNEC Gewässer, periodische Freisetzung

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

8.2.1. Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Für ausreichende Lüftung sorgen.

8.2.2. Persönliche Schutzausrüstung



Augen-/Gesichtsschutz:

Gestellbrille mit Seitenschutz DIN EN 166, Keine Kontaktlinsen tragen.

Hautschutz:

Geprüfte Schutzhandschuhe sind zu tragen EN ISO 374. Bei beabsichtigter Wiederverwendung Handschuhe vor dem Ausziehen reinigen und gut durchlüftet aufbewahren. Durchbruchszeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Atemschutz:

Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden. Im Normalfall nicht erforderlich.

Thermische Gefahren:

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

8.2.3. Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen

Aggregatzustand: Flüssig

Farbe: verschiedene

Geruch: Xylol

Sicherheitsrelevante Basisdaten

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
pH-Wert	nicht anwendbar		
Schmelzpunkt	Keine Daten verfügbar		
Gefrierpunkt	Keine Daten verfügbar		
Siedebeginn und Siedebereich	Keine Daten verfügbar		

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2024

Druckdatum: 04.07.2024

Version: 6.2

Seite 12/20



Alsan FLASHING QUADRO

Parameter	Wert	bei °C	① Methode ② Bemerkung
Flammpunkt	41 °C		① DIN EN ISO 13736:2022-12 ② Keine selbstunterhaltende Verbrennung. UN Handbuch Prüfungen und Kriterien, Kapitel 32.5, Prüfung L.2 (ISO 9038)
Verdampfungsgeschwindigkeit	Keine Daten verfügbar		
Zündtemperatur	nicht anwendbar		
Obere/untere Entzündbarkeits- oder Explosionsgrenzen	Keine Daten verfügbar		
Dampfdruck	< 110 kPa	50 °C	
Dampfdichte	Keine Daten verfügbar		
Dichte	1,15 - 1,17 g/cm³	23 °C	
Schüttdichte	nicht anwendbar		
Wasserlöslichkeit			② praktisch unlöslich
Viskosität, dynamisch	7.000 - 14.000 cP	23 °C	① Brookfield, Sp5/20rpm
Viskosität, kinematisch	Keine Daten verfügbar		
VOC-Wert	117 g/L	23 °C	
VOC (Swiss)	100 g/kg	23 °C	

9.2. Sonstige Angaben

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Das Produkt selbst brennt nicht.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist bei Lagerung bei normalen Umgebungstemperaturen stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Freisetzung von: Amine, Alkohole

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Exposition gegenüber extremen Temperaturen, elektrostatische Entladung. Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Feuchtigkeitsempfindlich.

10.5. Unverträgliche Materialien

Es liegen keine Informationen vor.

10.6. Gefährliche Zersetzungprodukte

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen. Gase/Dämpfe, giftig.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

LD₅₀ oral: 3.523 mg/kg (Ratte)

LD₅₀ dermal: >1.700 mg/kg (Kaninchen)

LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf): 29.091 mg/L 4 h (Ratte)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2024

Druckdatum: 04.07.2024

Version: 6.2



Seite 13/20

Alsan FLASHING QUADRO

Ethylbenzol	CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4
LD₅₀ oral:	3.500 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal:	15.400 mg/kg (Kaninchen)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf):	17,2 mg/L (Ratte)
HDI oligomers, isocyanurate	EG-Nr.: 931-274-8
LD₅₀ oral:	>2.500 mg/kg (Ratte) OECD 423
LD₅₀ dermal:	>2.000 mg/kg (Ratte) OECD 402
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf):	0,39 mg/L 4 h (Ratte) OECD 403
4-Morpholincarbaldehyd	CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3
LD₅₀ oral:	>7.360 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD₅₀ dermal:	>18.400 mg/kg (Kaninchen) OECD 402
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):	>5.319 mg/L 4 h (Ratte) OECD 403
Calciumoxid	CAS-Nr.: 1305-78-8 EG-Nr.: 215-138-9
LD₅₀ oral:	>2.000 mg/kg (Ratte)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Staub/Nebel):	6,04 mg/L (Ratte) ECHA
Isophorondiisocyanat	CAS-Nr.: 4098-71-9 EG-Nr.: 223-861-6
LD₅₀ oral:	4.830 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal:	>7.000 mg/kg (Ratte)
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf):	0,123 mg/L 4 h (Ratte)
Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid	CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0
LD₅₀ oral:	2.000 mg/kg (Ratte)
LD₅₀ dermal:	2.000 mg/kg (Ratte)
4-Methyl-m-phenylenodiisocyanat	CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5
LD₅₀ oral:	5.110 mg/kg (Ratte) OECD 401
LD₅₀ dermal:	>9.400 mg/kg (Kaninchen) OECD 402
LC₅₀ Akute inhalative Toxizität (Dampf):	0,48 mg/L 1 h (Ratte) OECD 402

Akute orale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute dermale Toxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute inhalative Toxizität:

Gesundheitsschädlich bei Einatmen. Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Schwere Augenschädigung/-reizung:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sensibilisierung von Atemwegen oder Haut:

Enthält 4-Methyl-m-phenylenodiisocyanat, Isophorondiisocyanat, Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

Keimzellmutagenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Karzinogenität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Reproduktionstoxizität:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr:

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2024

Druckdatum: 04.07.2024

Version: 6.2



Seite 14/20

Alsan FLASHING QUADRO

Zusätzliche Angaben:

Keine Daten verfügbar

11.2. Angaben über sonstige Gefahren

Endokrinschädliche Eigenschaften:

Es liegen keine Informationen vor.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

* 12.1. Toxizität

Xylol CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7

LC₅₀: 2,6 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss) OECD Guideline 20

EC₅₀: 4,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudo kirchneriella subcapitata) OECD Guideline 201

NOEC: 0,44 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudo kirchneriella subcapitata) OECD Guideline 201

NOEC: >1,3 mg/L 56 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss)

ErC₅₀: 4,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudo kirchneriella subcapitata) OECD Guideline 201

LOEC: 3,16 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze, Daphnia magna)

Ethylbenzol CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4

LC₅₀: 4,2 mg/L 4 d (Fisch, oncorhynchus mykiss) OECD Guideline 203

LC₅₀: >5,2 mg/L 2 d (Krebstiere, Mysidopsis bahia)

LC₅₀: 4,2 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss)

EC₅₀: 2,4 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

EC₅₀: 4,9 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Sceletonema costatum)

EC₅₀: 3,6 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna, Neugeborenes)

NOEC: 3,4 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Pseudokirchneriella subcapitata)

NOEC: 1 mg/L (Krebstiere)

HDI oligomers, isocyanurate EG-Nr.: 931-274-8

LC₅₀: 8,9 mg/L 4 d (Fisch, Brachydanio rerio)

EC₅₀: 127 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia)

ErC₅₀: >1.000 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)

4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3

LC₅₀: >500 mg/L 4 d (Fisch, Leuciscus idus (Goldorfe))

EC₅₀: >500 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh))

ErC₅₀: >23.880 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze, Desmodesmus subspicatus)

Calciumoxid CAS-Nr.: 1305-78-8 EG-Nr.: 215-138-9

LC₅₀: 50,6 mg/L 4 d (Fisch)

EC₅₀: 49,1 mg/L 2 d (Krebstiere)

ErC₅₀: 184,6 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

Isophorondiisocyanat CAS-Nr.: 4098-71-9 EG-Nr.: 223-861-6

LC₅₀: >72 mg/L (Fisch)

EC₅₀: >70 mg/L (Alge/Wasserpflanze, Scenedesmus subspicatus)

EC₅₀: 27 mg/L (Krebstiere, Daphnia magna)

NOEC: 3 mg/L 21 d (Krebstiere)

Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0

LC₅₀: 100 mg/L 4 d (Fisch)

EC₅₀: 100 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze)

EC₅₀: 81,3 - 135 mg/L 3 d (Alge/Wasserpflanze)

NOEC: 100 mg/L 12 d (Fisch)

NOEC: 100 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze)

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2024

Druckdatum: 04.07.2024

Version: 6.2



Seite 15/20

Alsan FLASHING QUADRO

4-Methyl-m-phenylen-diisocyanat	CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5
LC₅₀:	133 mg/L 4 d (Fisch, Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)) OECD 203
EC₅₀:	12,5 mg/L 2 d (Krebstiere, Daphnia magna (Großer Wasserfloh)) OECD 202
EC₅₀:	4.300 mg/L 4 d (Alge/Wasserpflanze, Chlorella vulgaris) OECD 201
EC₅₀:	12,5 mg/L 2 d (Alge/Wasserpflanze)
NOEC:	1,1 mg/L 21 d (Alge/Wasserpflanze)

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Xylol	CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
Biologischer Abbau:	Ja, schnell
Ethylbenzol	CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4
Biologischer Abbau:	Ja, schnell
HDI oligomers, isocyanurate	EG-Nr.: 931-274-8
Biologischer Abbau:	Schwer biologisch abbaubar.
4-Morpholincarbaldehyd	CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3
Biologischer Abbau:	Ja, schnell
Calciumoxid	CAS-Nr.: 1305-78-8 EG-Nr.: 215-138-9
Biologischer Abbau:	nicht anwendbar
Isophorondiisocyanat	CAS-Nr.: 4098-71-9 EG-Nr.: 223-861-6
Biologischer Abbau:	Ja, langsam
Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid	CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0
Biologischer Abbau:	Ja, langsam
4-Methyl-m-phenylen-diisocyanat	CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5
Biologischer Abbau:	Ja, langsam

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Xylol	CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
Log K_{ow}:	= 3
Biokonzentrationsfaktor (BCF):	< 15
Ethylbenzol	CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4
Log K_{ow}:	= 3,15
Biokonzentrationsfaktor (BCF):	= 1
HDI oligomers, isocyanurate	EG-Nr.: 931-274-8
Log K_{ow}:	7,8
4-Morpholincarbaldehyd	CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3
Log K_{ow}:	-1,2
Isophorondiisocyanat	CAS-Nr.: 4098-71-9 EG-Nr.: 223-861-6
Log K_{ow}:	4,75
Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid	CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0
Biokonzentrationsfaktor (BCF):	2,4

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Xylol	CAS-Nr.: 1330-20-7 EG-Nr.: 215-535-7
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.
Ethylbenzol	CAS-Nr.: 100-41-4 EG-Nr.: 202-849-4
Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung:	Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2024

Druckdatum: 04.07.2024

Version: 6.2



Seite 16/20

Alsan FLASHING QUADRO

HDI oligomers, isocyanurate EG-Nr.: 931-274-8

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

4-Morpholincarbaldehyd CAS-Nr.: 4394-85-8 EG-Nr.: 224-518-3

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Calciumoxid CAS-Nr.: 1305-78-8 EG-Nr.: 215-138-9

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Isophorondiisocyanat CAS-Nr.: 4098-71-9 EG-Nr.: 223-861-6

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

Hexahydro-4-methylphthalsaeureanhydrid CAS-Nr.: 19438-60-9 EG-Nr.: 243-072-0

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

4-Methyl-m-phenylen-diisocyanat CAS-Nr.: 584-84-9 EG-Nr.: 209-544-5

Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung: Dieser Stoff erfüllt nicht die PBT-/vPvB-Kriterien der REACH-Verordnung, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Es liegen keine Informationen vor.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften. Abfallschlüsselnummern des europäischen Abfallkatalogs (EAK) gelten als Empfehlung.

Unter Umständen können auch andere Abfallschlüssel zugeordnet werden.

13.1.1. Entsorgung des Produkts/der Verpackung

Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV

Abfallschlüssel Produkt

08 04 09 * Klebstoff- und Dichtmassenabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Abfallschlüssel Verpackung

15 01 04	Verpackungen aus Metall
15 01 10 *	Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

*: Die Entsorgung ist nachweispflichtig.

Bemerkung:

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Verordnung über Vermeidung und die Entsorgung von Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (Abfallverordnung, VVEA, SR 814.600, Schweiz).

Verordnung über den Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (VeVA, SR 814.610, Schweiz).

Verordnung des UEVK über Listen zum Verkehr mit Abfällen in der letztgültigen Fassung beachten (LVA, SR 814.610.1, Schweiz).

Abfallbehandlungslösungen

Sachgerechte Entsorgung / Produkt:

Wegen einer Abfallentsorgung den zuständigen zugelassenen Entsorger ansprechen.

Sachgerechte Entsorgung / Verpackung:

EAK/AVV 15 01 04:

Im Rahmen des Rücknahmesystems für Verpackungen dürfen ausschließlich restenleerte Gebinde mit vollständig ausgehärteten/ausgetrockneten Produktresten übergeben werden.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2024

Druckdatum: 04.07.2024

Version: 6.2



Seite 17/20

Alsan FLASHING QUADRO

Ungültig gewordenen Etiketten und Schilder sind zu entfernen, zu überkleben oder anderweitig unkenntlich zu machen.

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden.
EAK/AVV 15 01 10*:

Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind

13.2. Zusätzliche Angaben

Übergabe an zugelassenes Entsorgungsunternehmen.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)	Binnenschiffstransport (ADN)	Seeschiffstransport (IMDG)	Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)
14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung			
Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.	Kein Gefahrgut im Sinne dieser Transportvorschriften.
14.3. Transportgefahrenklassen			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.4. Verpackungsgruppe			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.5. Umweltgefahren			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant
14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender			
nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant	nicht relevant

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

15.1.1. EU-Vorschriften

Zulassungen:

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Enthält keine Stoffe, die im REACH-Anhang XIV (Zulassungsliste) gelistet sind.

Enthält die folgenden besonders besorgniserregenden Stoffe (SVHC), die in der Kandidatenliste gemäß REACH, Artikel 59 aufgeführt sind:

4-methylhexahydrophthalic anhydride (EC 243-072-0, CAS 19438-60-9).

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Ozon-Verordnung (1005/2009):

Enthält keine Stoffe, die auf der Ozon-Abbau-Liste (Verordnung EU 1005/2009 über Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen) gelistet sind.

Sonstige EU-Vorschriften:

Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]: Dieses Produkt ist keiner Gefahrenkategorie zugeordnet.

Richtlinie 2004/42/EG über Emissionsbegrenzungen von VOC aus Farben und Lacken:

Gehalt an flüchtigen organischen Verbindungen (VOC) in Gewichtsprozent: 117 g/L

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2024

Druckdatum: 04.07.2024

Version: 6.2



Seite 18/20

Alsan FLASHING QUADRO

15.1.2. Nationale Vorschriften

[DE] Nationale Vorschriften

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung

Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten.

Jugendliche in der beruflichen Grundausbildung dürfen nur mit diesem Produkt (diesem Stoff / dieser Zubereitung) arbeiten, wenn dies in der jeweiligen Bildungsverordnung zur Erreichung ihres Ausbildungszieles vorgesehen ist, die Voraussetzungen des Bildungsplans erfüllt sind und die geltenden Altersbeschränkungen eingehalten werden.

Wassergefährdungsklasse

WGK:

2 - deutlich wassergefährdend

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

* 16.1. Änderungshinweise

1.1.	Produktidentifikator
3.2.	Gemische
12.1.	Toxizität
16.1.	Änderungshinweise

16.2. Abkürzungen und Akronyme

AC	Artikelkategorie
ACGIH	Rat für Arbeitsschutz und Gefahrstoffe, Amerika
ADN	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf Binnenwasserstraßen
ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BCF	Biokonzentrationsfaktor
CAS	Chemical Abstracts Service
CLP	Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung
DIN	Deutsches Institut für Normung / Deutsche Industriennorm
DNEL	abgeleitete Nicht-Effekt-Konzentration
EC ₅₀	effektive Konzentration 50%
ECHA	Europäische Chemikalienagentur
EN	Europäische Norm
ERC	Umweltfreisetzungskategorie
ES	Exposure scenario
EWC	Europäischer Abfallartenkatalog
ICAO	International Civil Aviation Organization
IMDG	Gefahrgut im internationalen Seetransport
IMO	International Maritime Organization
ISO	International Standards Organisation
KG	Körpergewicht
LC ₅₀	Letale (Tödliche) Konzentration 50%
LD ₅₀	Letale (Tödliche) Dosis 50%
MAK	Maximale Arbeitsplatzkonzentration (CH)
NFPA	Nationale Brandschutzbehörde
NIOSH	Nationales Institut für Arbeits- und Gesundheitsschutz
NOEC	Konzentration ohne beobachtete Wirkung
OECD	Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
OEL	Arbeitsplatzgrenzwert
OSHA	Arbeits- und Gesundheitsschutzbehörde
PBT	persistent und bioakkumlierbar und giftig
PC	Produktkategorie
PNEC	Abgeschätzte Nicht-Effekt-Konzentration

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2024

Druckdatum: 04.07.2024

Version: 6.2



Seite 19/20

Alsan FLASHING QUADRO

PROC	Prozesskategorie
REACH	Registrierung, Bewertung und Zulassung von Chemikalien
RID	Gefahrgutvorschriften für den Transport mit der Eisenbahn
SCL	Specific concentration limit
SU	Verwendungskategorie
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe
UN	United Nations
VOC	Flüchtige organische Verbindungen
ZNS	zentrales Nervensystem

16.3. Wichtige Literaturangaben und Datenquellen

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP).

Leitlinien zur Erstellung von Sicherheitsdatenblättern in der gültigen Fassung (ECHA).

Leitlinien zur Kennzeichnung und Verpackung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) in der gültigen Fassung (ECHA).

Sicherheitsdatenblätter der Inhaltsstoffe.

ECHA-homepage- Informationen über Chemikalien.

GESTIS- Stoffdatenbank (Deutschland).

Rigoletto- wassergefährdende Stoffe (Deutschland).

Nationale Arbeitsplatzgrenzwerte-Listen der jeweiligen Länder in der jeweiligen Fassung.

EU-Arbeitsplatzgrenzwerte Richtlinie 91/322/EWG, 200/39/EG, 2006/15/EG, 2009/161/EU, (EU) 2017/164, (EU) 2019/1831 in der jeweiligen Fassung.

Vorschriften zum Transport gefährlicher Güter im Straßen-, Schienen-, See- und Luftverkehr (ADR, RID, IMDG, IATA) in der jeweiligen Fassung.

16.4. Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]

Gefahrenklassen und Gefahren-kategorien	Gefahrenhinweise	Einstufungsverfahren
Sensibilisierung der Atemwege/Haut (Skin Sens. 1)	H317: Kann allergische Hautreaktionen verursachen.	Berechnungsmethode.
Akute Toxizität (inhalativ) (Acute Tox. 4)	H332: Gesundheitsschädlich bei Einatmen.	Berechnungsmethode.

16.5. Liste der einschlägigen Gefahrenhinweise und/oder Sicherheitshinweise aus den Abschnitten 2 bis 15

Gefahrenhinweise	
H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H330	Lebensgefahr bei Einatmen.
H331	Giftig bei Einatmen.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H334	Kann bei Einatmen Allergie, asthmatische Symptome oder Atembeschwerden verursachen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

16.6. Schulungshinweise

Einweisung/Schulung der Mitarbeiter für den Umgang mit Gefahrstoffen erforderlich.

SICHERHEITSDATENBLATT

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)

Bearbeitungsdatum: 04.07.2024

Druckdatum: 04.07.2024

Version: 6.2

Seite 20/20



Alsan FLASHING QUADRO

Ab dem 24. August 2023 muss vor der industriellen oder gewerblichen Verwendung eine angemessene Schulung erfolgen.

16.7. Zusätzliche Hinweise

Diese Informationen basieren auf unserem aktuellen Wissen und sollen das Produkt nur im Hinblick auf Gesundheit, Sicherheit und Umweltbedingungen beschreiben. Sie dürfen also nicht als Garantie für spezifische Eigenschaften des Produktes ausgelegt werden.

* Daten gegenüber der Vorversion geändert.